



Unsere Stadt – inside out

Das Jüdische Museum geht hinaus in die Stadt und nimmt sie mit ins Museum. Dieser Spaziergang verknüpft Adressen jüdischer Geschichte mit einem Museumsbesuch und erlaubt BesucherInnen einen neuen Blick auf ihre Stadt. Auf dem Weg von der Seitenstettengasse über die Marc-Aurel-Straße zum Hohen Markt und die Adressen der Hoffaktoren sowie Alma Mahlers Einkaufsadresse am Graben erleben Sie einen historischen Spaziergang samt Spurensuche in der Wiener Innenstadt.

Führungspauschale: 120,- (120 Minuten) pro Gruppe

Unsere Stadt – 3x3

Ein interessantes Angebot für BesucherInnen, die mehr als eine klassische Museumsführung buchen wollen. Eine Gruppe von mindestens 6 und maximal 12 Gästen bucht die 3 x 3 Führung, bei der die Gäste entscheiden, worüber wir reden, wenn wir über Wiener jüdische Geschichte sprechen. In jedem Stockwerk der permanenten Ausstellungen entscheiden Sie sich für (nur) drei Ausstellungsstücke. Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Auswahl, die Sie vor unserem gemeinsamen Ausstellungsrundgang getroffen haben.



Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe

Unsere Stadt – politisch

Was sagten Präsidenten, Kanzler, Bürgermeister, Kaiser und Kaiserin zum jüdischen Wien und damit über sich selbst aus? Ein nachdenklicher Rundgang durch die permanente Ausstellung des Jüdischen Museums Wien, der illustriert, dass die jüdische Geschichte dieser Stadt von Brüchen gekennzeichnet ist. Wie die kleine jüdische Gemeinde den schwierigen Start nach 1945 gemeistert hat und wie sie heute aussieht, vermittelt Ihnen dieses Ausstellungsgespräch.

Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe



Straßenschild Dr.-Karl-Lueger-Ring, Wien, Ende 20. Jhd.

Jüdisches Museum Wien

Dorotheergasse 11, 1010 Wien
T: +43 1 535 04 31, E-Mail: info@jmw.at; www.jmw.at
So – Fr 10 – 18 Uhr, samstags geschlossen
Verkehrsverbindungen U1, U3 Station Stephansplatz

Museum Judenplatz

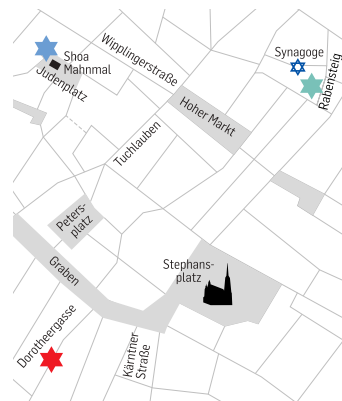
Judenplatz 8, 1010 Wien
T: +43 1 535 04 31, E-Mail: info@jmw.at; www.jmw.at
So – Do 10 – 18 Uhr, Fr 10 – 14 Uhr (während der Sommerzeit 10 – 17 Uhr), samstags geschlossen
Verkehrsverbindungen U1, U3 Station Stephansplatz

Bibliothek des Jüdischen Museums Wien

Rabensteig 3, 1010 Wien, T: +43 1 535 04 31-412, E-Mail: bibliothek@jmw.at
Mo – Mi 10 – 15 Uhr, Ausweis erforderlich

Eintrittspreise

Ticket gültig für beide Museen (innerhalb von 4 Tagen)	€ 12,-
ermäßigt	€ 10,-
Jahreskarte	€ 32,-
Studierende bis 27 Jahre (Ausweis), Präsenz- und Zivildienstler	€ 8,-
Gruppen ab 10 Personen	€ 8,-
Gruppenführung	€ 40,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	FREI
Schulklassen haben freien Eintritt (nur mit Führung) € 20,-	
Führungen und pädagogische Programme buchbar unter	
tours@jmw.at oder +43 1 535 04 31-130	



★ Jüdisches Museum Wien

★ Museum Judenplatz

★ Bibliothek

Entdecken Sie das Jüdische Wien mit unserer App „Zwischen den Häusern“



Für den Inhalt verantwortlich: Jüdisches Museum Wien, 1010 Wien, Dorotheergasse 11; Objektfotos: David Peters, Coverfoto: Sonja Bachmayer; grafische Gestaltung: Fuhrer, Wien; Druck: Druckerei Walla Ges.m.b.H. · Stand: Jänner 2017; Angebots- und Preisänderungen vorbehalten

In Partnerschaft mit:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



mehr wien zum leben.
wienhold!ng

Unsere Stadt!
Schauen & Genießen



Jüdisches
Museum
Wien



mehr wien zum leben.
wienhold!ng



Margit Dobronyi zu Besuch in Israel, Mai 1968
JMW, Fotoarchiv Dobronyi

Unsere Stadt – weiblich

Wer sind denn Hilde, Lilly, Margit, Miriam, Fanny, Julie, Käthe, Bertha und Marie? Dieser Ausstellungenrundgang erzählt nur Frauengeschichten und nimmt jene Objekte und Situationen in den Blick, die direkt mit Frauen zu tun haben. Wie berühmte Frauen zu Netzwerkerinnen wurden, wie sie gesellschaftliches und politisches Terrain zu erkämpfen und erobern versuchten oder einfach Spuren in der Zeit hinterließen: Ein Streifzug durch das jüdische Wien, bei dem Männer herzlich willkommen sind.

Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe

Unsere Stadt – festlich

Erfahren Sie mehr über jüdische Feiertage, Traditionen und Bräuche! Die innovative Darstellung jüdischer Feiertage im Rahmen des historischen Ausstellungsnarrativs erlaubt eine mehrdimensionale Annäherung an Vergangenheit und Gegenwart traditionellen jüdischen Lebens in Wien. Erleben Sie im Jüdischen Museum, wie die Feste fallen und gefeiert werden. Die einzigartige Sammlung unseres Hauses stellt Ihnen viele unterschiedliche Objekte vor, die zeigen, dass Wiener jüdische Kulturgeschichte von Europas Kultur und Geschichte erzählt, denn wie die Mitglieder der Gemeinde sind auch manche Objekte und Bräuche als MigrantInnen in die Stadt gekommen.

Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe



Misrach-Tafel, 19. Jhdt., Sammlung JMW



Maya Zack *The Shabbat Room*, 2013

Unsere Stadt – ruht aus

Dieser Ausstellungsrundgang liefert Ihnen Informationen zum wöchentlichen Ruhetag Schabbat und lässt Sie von der Gegenwart in die Vergangenheit und wieder zurück reisen. Der eigens für die Ausstellung „Unsere Stadt!“ von der israelischen Künstlerin Maya Zack geschaffene „Shabbat-Room“ lädt ein zur Reflexion über die Rekonstruktion von Zeit und Erinnerung durch die Mittel der modernen Kunst. Maya Zacks Arbeit bezieht sich auf die so genannte „Gute Stube“ im ersten, 1895 gegründeten Wiener jüdischen Museum, die von dem berühmten jüdischen Genremaler Isidor Kaufmann konzipiert und eingerichtet wurde. Heute zeugen nur noch wenige Objekte davon. Ihre Geschichte und eine Annäherung an das jüdische Wien, seine Geschichte und Gegenwart erleben Sie bei diesem ganz besonderen Ausstellungsrundgang.

Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe

Unsere Stadt – bei Sonne, Mond und Sternen

In manchen anderen Museen können Sie eine Führung buchen und dabei den Sternenhimmel sehen – auch bei uns! Im Jüdischen Museum Wien liefert Ihnen diese „kosmische“ Führung auch bei bewölktem Himmel interessante Informationen zum jüdischen Kalender, der Errechnung der Feiertage und erklärt, warum (der gar nicht sichtbare) Neumond eine besondere Bedeutung hat.

Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe



Tora-Vorhang, um 1900, Sammlung JMW



Lesen der Haggada, 1996, Nancy Spero,
Installation der Erinnerung, 1996

Unsere Stadt – zu zweit

Kommen Sie zu zweit – als frisch verliebtes Paar, als Verlobte, lang Liierte oder Verheiratete und erleben das

Jüdische Museum Wien am Sonntag ab 17 Uhr ganz aus der Nähe. Von Hochzeitsreisen, Eheringen, Verträgen, Trauhimmeln und einigen berühmten Beziehungen erzählen Objekte aus der Dauerausstellung, dem Schaudapot oder dem Archiv, die wir Ihnen präsentieren. Nach der regulären Schließzeit laden wir Sie auf ein Glas koscheren Sekt ein, den Sie unter dem „Ausstellungshimmel“ des Museums genießen können.

Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe

Unsere Stadt – ganz früh

Sie suchen nach einem außergewöhnlichen Einstieg in den Arbeitstag? Mit dem speziellen Angebot „Frühstück bei Eskeles“ bieten Sie Ihren KollegInnen und FreundInnen einen exklusiven Rundgang durch die Ausstellungen des Museums noch vor der regulären Öffnungszeit. Was Bernhard Eskeles damit zu tun hat und warum der erste Weihnachtsbaum der Stadt zu jeder Jahreszeit dabei ebenfalls eine Rolle spielt, servieren wir Ihnen vor einem Frühstück im Museumscafé – israelisch, wienerisch und erfrischend!

Führungspauschale: 40,- (60 Minuten) bzw. 60,- (90 Minuten) pro Gruppe (exkl. Frühstück)
cafe.eskeles@gmail.com
www.cafe-eskeles.eu



Chanukka 1966, JMW, Fotoarchiv Dobronyi

Museum für Eilige

Museums-Highlights in 30 Minuten
Kosten: € 25,-/Gruppe, maximal 10 TeilnehmerInnen

Museum exklusiv

Das Museum aus der Nähe. Was Sie schon immer wissen wollten und noch nie gefragt haben – zwei Stunden Museum und Ausklang im Café, maximal 4 TeilnehmerInnen
Kosten: € 100,-/Gruppe



Miniatur-Kommodenuhr, 2. Hälfte 19. Jhdt.,
Sammlung Berger